



Kein Gewerbe im Langen Feld

Alles schon entschieden? \leftrightarrow Keineswegs!
Klimagutachten \leftrightarrow Mehr Fragen als Antworten
Feinstaub und Lärm \leftrightarrow Auswirkungen auf die Gesundheit
Das Lange Feld \leftrightarrow Mehr als nur frische Luft!

**Die Bürgerinitiative „Pro Langes Feld“
informiert!**

April 2008

Trotz Gutachten: Es ist noch nichts entschieden!

Klimagutachten ↔ Mehr Fragen als Antworten

Der Magistrat der Stadt Kassel hat ein Klima- und Luftschadstoffgutachten zum geplanten Gewerbestandort „Langes Feld“ in Auftrag gegeben. Hier wird bestätigt, dass **von der geplanten Bebauung negative Auswirkungen ausgehen:**

- ❖ Die Kaltluftentstehung wird durch die geplante Bebauung und die Erschließungsstraßen eingeschränkt.
- ❖ Der Frischlufttransport in die Stadt wird durch die geplante Bebauung und Erschließung behindert.
- ❖ Schadstoffe und Lärm werden durch die geplante Bebauung und Erschließung zunehmen.

Der Gutachter kommt zu dem Ergebnis, dass die geplante Bebauung unter Berücksichtigung aufwändiger und kostenintensiver Auflagen möglich ist. Er gibt damit dem Arbeitsplatz- und Gewerbesteuerargument des Auftraggebers den Vorrang. Dem gegenüber ignoriert er die zu erwartenden zusätzlichen Schadstoff- und Klimabelastungen, die zu Einschränkungen der Lebensqualität und Gesundheit der Bevölkerung führen. Damit setzt sich der Gutachter über den geltenden Luftreinhalte- und Aktionsplan hinweg, der eine Bebauung bei diesen klimatischen Auswirkungen nicht zulässt.

Mit einem Hochglanz-Prospekt vom März 2008 versucht der Magistrat einseitig durch ausgewählte Passagen, Falschaussagen und gezielte Desinformation für eine Akzeptanz der Bebauung des Langen Feldes zu werben. Dagegen wehren wir uns! Unsere Stellungnahme zu dem Gutachten kann auf unserer Internetseite www.langesfeld.bplaced.net nachgelesen werden.

Feinstaub und Lärm ↔ Auswirkungen auf die Gesundheit

Die Grenzwerte für die Feinstaub-Belastung in Kassel werden schon jetzt häufig überschritten.

- ❖ Die Weltgesundheitsorganisation WHO geht davon aus, dass allein die Verringerung eines Schadstofftyps (Feinstaub des Typs PM₁₀) die Zahl der Toten in belasteten Städten pro Jahr um 15% reduzieren könnte.
- ❖ Das Risiko für Kinder an einer Mittelohrentzündung zu erkranken steigt um bis zu 24 % wenn sie einer erhöhten Feinstaubbelastung ausgesetzt sind.
- ❖ Wer näher an einer stark befahrenen Straße wohnt, erkrankt eher an einer Verengung der Herzkranzgefäße, als jemand, der weiter entfernt wohnt.

Die Stadt ignoriert diese bereits vorhandene Belastungssituation und plant sie durch die Bebauung des Langen Feldes noch zu verschärfen

Wir Bürger haben ein Recht auf Unversehrtheit unserer Gesundheit. Die Stadt hat eine Verantwortung für alle Menschen.

Trotz Gutachten: Es ist noch nichts entschieden!

Das Lange Feld ↔ Mehr als nur frische Luft

Das Lange Feld ist ein Landschaftsschutzgebiet.

Noch ist das Lange Feld mit 57 verschiedenen Brutvogelarten ein vergleichsweise artenreiches Areal. Mit Rebhuhn und Kiebitz brüten hier zwei hessen- und deutschlandweit stark gefährdete Arten.

Das Lange Feld dient der Naherholung und wird zum Beispiel von Wanderern, Reitern, Radfahrern und Joggern für die Freizeitgestaltung genutzt. Wertvolle Ackerflächen werden in Zukunft verstärkt benötigt. Der Deutsche Bauernverband hat am 11.02.2008 darauf hingewiesen, dass die Bedeutung der Nutzung landwirtschaftlicher Flächen durch die vermehrte Nachfrage nach Lebensmitteln und Energiepflanzen gestiegen ist.

Mit der geplanten Bebauung des Langen Feldes gehen vielfältige Naturerlebnisse und ein wertvolles Landschaftsschutzgebiet verloren.



Blick über das Lange Feld nach Kassel,



„,,verbaut durch die geplanten 10 - 12 Meter hohen Gebäude!

Trotz Gutachten: Es ist noch nichts entschieden!

Hinweis auf weitere Veranstaltungen:

01.05.2008 ab 11:00 Uhr

Informationsstand Gottesdienst Christi-Himmelfahrt, Hof Hose

07.05.2008 18:00 Uhr

Vortragsveranstaltung in der Matthäuskirche Niederzwehren

Prof. Dr. Lutz Katzschner, Universität Kassel:

Klimatische Auswirkungen der Bebauung des Langen Feldes

Prof. Dr. Thomas Eikmann, Universität Giessen:

Die Auswirkungen der Umweltbelastung auf die Gesundheit

14.05.2008 Bürgerversammlung, Johann-Amos-Comenius-Schule, Leimbornstraße

Es ist noch nichts entschieden
Wir haben noch viel zu tun
Wir brauchen Ihre Unterstützung

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Frauke Koch ☎ 9 41 30 11

Albert Pinkvohs ☎ 47 21 64

Auch mit einer Spende können
Sie unsere Arbeit unterstützen:
Konto: 1040009439
Bank: Sparkasse Kassel 52050353